

**Sitzung des Fachausschusses „Kinder, Jugend, Bildung und Sport“  
des Stadtteilbeirates Gröpelingen am 18.11.2020  
Protokoll**

---

**Online-Sitzung**

**Beginn der Sitzung:** 18:30 Uhr

**Ende der Sitzung:** 20:00 Uhr

Nr. XIII/06/20

**Anwesend sind:**

<b>Beiratsmitglieder</b>		<b>Sachkundige BürgerInnen</b>	
Martin Reinekehr	SPD	Pierre Hansen	SPD
Dr. Lutz Liffers	GRÜNE		
Barbara Wulff	SPD		
Gabriela Grosch	SPD		
Arndt Overbeck	CDU		
Bernd Brejla	DIE LINKE		
		<b>Parteienvertreter § 23(5) OrtG</b>	
		Stefan Kliesch	parteilos

An der Teilnahme sind verhindert:

André Zeiger	FDP
Rosemarie Kwidzinski	BIW

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung und Themenspeicher**
- TOP 2: Genehmigung der Protokolle Nr. XIII/3/20 vom 08.07.2020, Nr. XIII/4/20 vom 09.09.2020 und Nr. XIII/5/20 vom 30.09.2020**
- TOP 3: TOP 3: Sachstände bauliche Entwicklungen der Stadtteilschulen  
dazu: Herrn Udo Stössel und Herrn Götz Brinkmann  
Referat 14 Liegenschaftswesen - Senatorin für Bildung**
- TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Berichte aus den Gremien/Verschiedenes**

---

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung und Themenspeicher**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, die Tagesordnung in der vorliegenden Form einstimmig gebilligt.

Für den Themenspeicher wird eine Behandlung der jüngsten Entwicklungen an den KiTa-Standorten im Stadtteil im Benehmen mit Herrn Bulling nach dem Vorbild der heutigen Behandlung der einzelnen Schulstandorte vorgemerkt.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/3/20 vom 08.07.2020 Nr. XIII/4/20 vom 09.09.2020 und Nr. XIII/5/20 vom 30.09.2020**

Die o.g. Protokolle werden einstimmig genehmigt.

**TOP 3: Sachstände bauliche Entwicklungen der Stadtteilschulen**

Herr Stoessel und Herr Brinkmann referieren die aktuellen Entwicklungsstände an den unterschiedlichen Einrichtungen:

**Künftige Oberschule im Park, Turnhallenneubau und Erweiterungsgebäude im „Wäldchen“ am Menkenkamp und sonstige Schulanlagen:**

- Welche Gutachten sind beauftragt, in Arbeit oder erledigt? – Ein Artenschutzgutachten liegt zwischenzeitlich vor, das keine nennenswerten Hindernisse namhaft macht, die der Nutzung dieser Fläche im Wege stehen könnten.  
Des Weiteren liegt ein Verkehrsgutachten mit belastbaren Angaben zu den erforderlichen Kapazitäten vor, die im Hinblick auf eine künftige Nutzung durch die Schule sowie den Vereinssport anfallen. Ein Bodengutachten wird erstellt, sobald das Baufeld definiert und abgemessen ist.
- Welche Vor- oder Nachteile würde eine Aufteilung in zwei Bauprojekte mit Priorisierung der Turnhalle gegenüber dem Erweiterungsbau mit sich bringen?  
Eine Beschleunigung steht nach den Worten von Herrn Stoessel in dem Fall einer Aufspaltung nicht zu erwarten, im Gegenteil würde aufgrund der Vervielfältigung der Gutachten eine signifikante Kostenerhöhung die Folge sein.
- Wie verhält es sich mit der Versicherung der alten Halle? – Die abgebrannte alte Sporthalle unterlag Versicherungsschutz, aus der Police gelangen 1,5 Mio. Euro zur Erstattung, weitere 130.000 Euro werden für die vernichtete Ausstattung fällig, welche der Anschaffung von Sportgeräten für die Mobilhalle an der Sperberstraße zufließen sollen.
- Ist die Ausführung des Ausbaus als PPP vorgesehen? – Dies ist nicht geplant, es ist stattdessen ein Bieterverfahren mit einer Ausschreibung für einen Generalunternehmer vorgesehen, das sich zuvor bei Bauvorhaben für Berufsschulen im Bremer Westen bewährt hat.
- Architektenwettbewerb: Sind Architekten beauftragt und ist die Bauplanung in ein konkreteres Stadium eingetreten? – Im Rahmen der städtebaulichen Machbarkeitsstudie gilt es zunächst den Baukörper mit der Stadtplanung abschließend zu bewerten und unter Einbezug des IEK-Prozesses ein Konzept für die Zuwegungen des Baustellenverkehrs zu klären.
- Aktueller Stand, verbindlicher Terminplan. – Die Bedarfsplanung von Immobilien Bremen ist noch im Fluss begriffen, daher lassen sich die genaueren Termine für die weiteren Planungs- und Bauetappen erst im Januar 2021 näher skizzieren, nicht zuletzt, weil auch die Außenflächen zugunsten des Schulgeländes für den Erweiterungsbau und die Schulturnhalle perspektivisch auszudehnen sind.
- Lässt sich das sog. „Hofmeister-Haus“ für die Schule nutzbar machen? – Ziel von Immobilien Bremen bleibt der Erhalt des Hofmeisterhauses und diesen zusammen mit der Parkvilla als Gesamtensemble sicherzustellen.
- Ebenso richtet sich die Frage auf eine mögliche Aktivierung des Hochbunkers für die schulische Arbeit (Anregung zu Gesprächen mit der IB). – Gespräche in dieser Richtung wurden geführt, derlei Ideen erscheinen allerdings wenig aussichtsreich, zumal dessen Aktivierung insbesondere als Lager für Schriftgut aufgrund der Feuchtigkeit der Innenräume nicht sinnvoll erscheint.

- Sachstand Lehrerparkplatz vor dem Hochbunker und Planung Eingangsbereich der OS im Park. – Hierzu wird wiederum auf die befassten IEK-Stellen verwiesen.

### **Interimsturnhalle am SVGO (Sperberstraße):**

- Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem SVGO? – Es bestehen laufend Absprachen mit dem SVGO, der die Interimshalle für den Vereinssport genauso in Gebrauch nimmt, wie die örtlichen Schulen im Rahmen ihres Unterrichts.
- Die Gesamtkosten (Miete, Aufbau und Ausstattung) werden auf rd. 2 Mio. Euro taxiert.
- Wie lange kann die Interimshalle dort stehen? Lässt sich die Stellzeit über den vorgesehenen Zweijahreszeitraum verlängern? – Derzeit ist die Standzeit auf zwei Jahre (einschließlich der Coronabedingten aufzurechnenden Verzögerungsfristen) bis Ende 2022 festgelegt. Eine Verlängerung erscheint nicht ausgeschlossen, bedarf allerdings einer Absprache mit dem Vermieter. Für eine perspektivische Verlängerung bestehen allerdings triftige Gründe, die vor allem in der Überbrückung der bestehenden Bedarfe bis zur Fertigstellung der verschiedenen Sport- und Bewegungshallen im Stadtteil (OS im Park, genauso wie GS Oslebshauer Heerstr.), sowie der festen Bauweise, die nach einer gestreckten Nutzung unter Amortisierungsgesichtspunkten verlangt, zu sehen sind.
- Was ist für die Übergangszeit nach dem Abbau der Interimshalle bis zur Fertigstellung der (festen) Halle im Park geplant, wie wird der Schulsport innerhalb des Überbrückungszeitraumes gewährleistet? – Hinsichtlich der Überbrückungszeiträume einer lokalen Verbundlösung für den Sport der Stadtteilschulen, lässt sich auf die im Juni 2021 voraussichtlich abgeschlossene Bautätigkeit an der Sporthalle GS Oslebshauer Heerstr., sowie die Bewegungshalle der GS Humannstr. (Fertigstellung voraussichtlich 2023) verweisen.

### **GS Oslebshauer Heerstr.:**

- Bau der Turnhalle: Wie gestaltet sich der Zeitplan bis zur Nutzung? – Die Rohbauarbeiten sind aller Voraussicht nach bis Juni 2021 abgeschlossen, bis Ende 2021 sind sodann Dach- und Fassadengestaltung in Aussicht genommen.
- Gab es einen Architektenwettbewerb, wurden bereits Architekten beauftragt und wie steht es um die Bauplanung? – Von einem Architektenwettbewerb konnte aufgrund der Unterschreitung der Schwellenwertgrenze abgesehen werden. Die Bauarbeiten erstrecken sich im Weiteren über einen Zeitraum von Juni 2021-2022. Im Zuge dessen werden die Mobilbauten leergezogen und der errichtete Neuflügel bezogen.

### **Neue Oberschule Gröpelingen:**

- Sachstand zur Sanierung des Altbaus. – Hierzu besteht kein genauer Terminplan, mit der Ausfertigung der Machbarkeitsstudie wird die „Phase 0“ unter Hinzuziehung eines Fachmannes in Lauf gesetzt.
- Wie verhält es sich um eine Alternativplanung für die W&E-Unterbringung im Klinkerbau, falls dies laut Gutachten nicht möglich sein sollte? – Eine Alternativplanung wird derzeit ausgeschlossen, denn erst ist abzuwarten, welche Ansätze sich aus der Machbarkeitsstudie ergeben, entscheidend sind die Bedarfe im Verhältnis zu den verfügbaren Grundflächen.
- Mögliche Umsetzbarkeit W&E auf dem Campus NOG - GS Humanstraße.
- Planung Neubau GS Humannstraße und eine Zweifeld-Turnhalle nach DIN. – Eine Umsetzung für
- Größtmögliche Transparenz wird in diesem Zusammenhang angestrebt.
- Aktueller Stand, Terminplan.

**Campus Ohlenhof:**

- Was geschieht nach dem Umzug der Oberschule mit den Mobilbauten und der Fläche?
- Aus dem Stadtteil erging der Vorschlag, auf der Fläche eine Kita zu errichten. – Diese Idee kreuzt sich mit den bereits in Aussicht genommenen Plänen, an der nahegelegenen Marienwerder Straße eine Kita zu errichten, die entsprechende Bedarfe in diesem Stadtquartier abdeckt.

**GSW:**

- Sachstand zu den Interims-Lösungen für W&E. – Die Räumlichkeiten werden hergerichtet, weitere Maßnahmen werden nach konkret sich stellender Bedarfslage sodann beauftragt.
- Sachstand zum W&E-Ausbau sowie zu den Erweiterungsbauten an die bestehenden Jahrgangshäuser. – Hier ergeht der Verweis, die offenen Fragen im Benehmen mit dem Aufsichtsbeamten für die Oberschulen, Herrn Thiele, zu klären.

Es ergeht die Anregung, i.S. eines beschleunigten Wissenstransfers an die Ortspolitik, gerade in Zeiten von Corona, mit Tabellenwerken über die jeweiligen Umsetzungsstände zu arbeiten, die sodann auch den Beiratsmitgliedern zugänglich gemacht werden. Herr Stoessel sagt zu, dies auf Machbarkeit zu überprüfen.

**TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

Über die räumlichen Bedarfe hinaus werden aus einzelnen Häusern (namentlich der GSW) anhaltend hohe Unterstützungsbedarfe auf dem Gebiet der Unterbringung von Kindern im Rahmen der „Wahrnehmung und Entwicklung“ und eine konzeptionelle Lösung, die personelle, strukturelle und räumliche Faktoren einbezieht, nachdrücklich angemahnt.

Nach Sondierung der aktuell sich stellenden Herausforderungen wird, im Benehmen mit der Schulleitung in Aussicht genommen, beiratsseitig eine kleine Steuerungsgruppe einzuberufen, die in Bezug auf die drei betroffenen W&E-Standorte (GSW, OS im Park und NOG) das Gespräch mit dem Schulaufsichtsbeamten für die OSen, Herrn Thiele gesucht. Kenntnisnahme.

**TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Berichte aus den Gremien/Verschiedenes**

Es liegen derzeit keine Mitteilungen vor.

Vorsitz/Protokoll:

FA-Sprecher:

---

Ingo Wilhelms

---

Martin Reinekehr